

Der Verein REL stellt sich vor : REL - schon gehört?

Autor(en): **Kuoni, Ruedi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **52 (1992-1993)**

Heft 6: **Religion in der Schule**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357059>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

REL – schon gehört?

Der Verein REL stellt sich vor

Wir sind ein offener Verein

Die Lehrer haben ihre Konferenz. Die Pfarrer haben die Synode. Die Religionslehrer fallen zwischen Stühle und Bänke, bzw. zwischen Lehrer und Pfarrer oder zwischen Schule und Kirche.

Aber jetzt gibt es den Verein REL.
 R = RELIGIONSUNTERRICHT
 E = ERTEILENDE
 L = LEHRKRÄFTE

Am 10. April 1991 wurde er in Chur gegründet. Als Gründungsmitglieder schrieben sich 24

2. Die Teilnehmerinnen von den Katechetenkursen hatten das Bedürfnis, sich nach Abschluss des Kurses wieder zu treffen, zum Erfahrungsaustausch, zur Pflege des persönlichen Kontaktes, zur Fortbildung.

Ruedi Kuoni, Landquart

Personen ein. Heute, anfangs 1993, sind es bereits 83 Mitglieder.

Zwei Hauptgründe für die Gründung

1. Religionslehrer sind wie manche andere Fachlehrer oft allein an ihrer Aufgabe. Sie haben meistens keine Kollegin oder Kollegen der gleichen Berufsgattung neben sich.

Ein offener Verein

Mit der Bezeichnung REL ist das Offensein verdeutlicht. «Religionsunterricht erteilende Lehrkräfte» sind zum Beispiel Lehrer, die Religionsunterricht erteilen, Katechetinnen, Pfarrer, Gemeindeförderer.

Auch konfessionell ist der Verein offen. Wir haben ja sowohl vom Stoffplan wie von der täglichen Aufgabe her sehr viel Gemeinsames.

Katechetentyp 5: Die Mahn-Katechetin

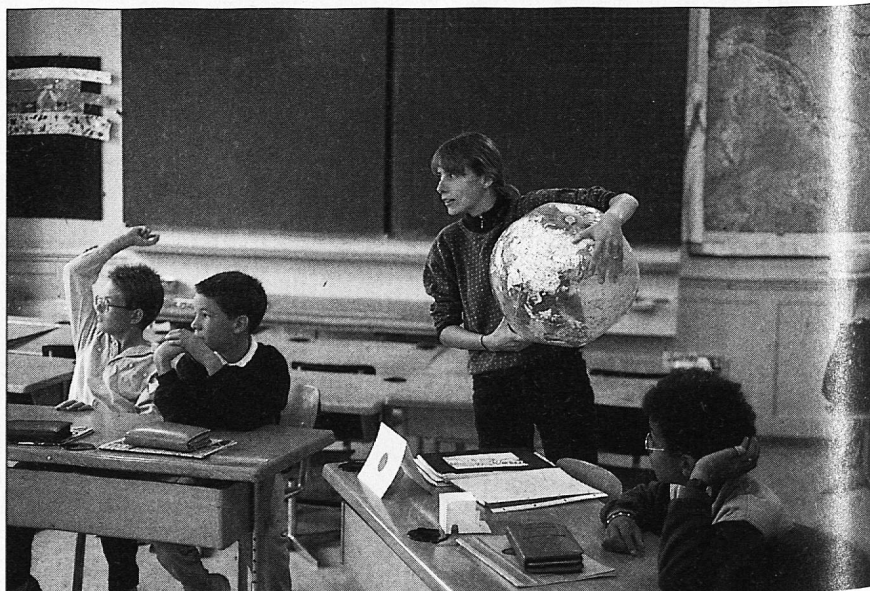
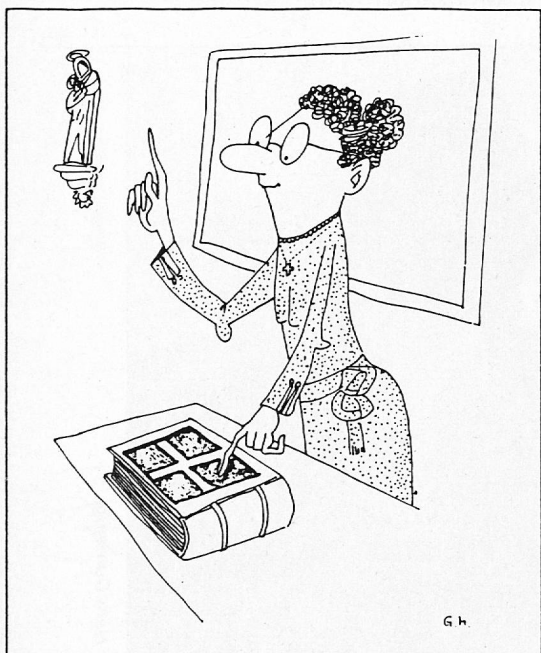


Bild: Hans Domenig

Seit dem 27. September 1991 ist der Verein REL auch Mitglied beim BLV. Dadurch wird unsere Nähe zur Schule deutlich. Viele unserer Mitglieder haben sowieso das Lehrerpapier. Unser Arbeitsplatz ist ja in den meisten Fällen auch das Schulhaus.

Aus den REL-Statuten:

- Der Verein wahrt und fördert die Interessen seiner Mitglieder in beruflicher und wirtschaftlicher Hinsicht.
- Er befasst sich mit Fragen der Aus- und Weiterbildung und ihrer Beratung.
- Er steht ein für angemessene Arbeitsbedingungen.
- Er nimmt auf politischer und kirchlicher Ebene Einfluss auf die Entwicklung und Belange des Religionsunterrichtes.
- Er arbeitet mit den landeskirchlichen Organen und der Schule zusammen.
- Mitglied wird man durch die Bezahlung des Jahresbeitrages.

Kurz-Werbung

Weitere Mitglieder sind uns willkommen. Der Mitgliederbeitrag ist gegenwärtig auf Fr. 25.— angesetzt. Darin enthalten ist das Abonnement unserer Zeitschrift «Steibruch».

Kontaktadresse:

Ruedi Kuoni, Rätikonstrasse 13, 7302 Landquart, Telefon 081/51 40 62.

Als REL-Delegierter beim BLV

Jetzt bin ich BLV-Fan. Vom ersten Moment an war ich als Kollege willkommen und voll akzeptiert. Und dann war ich beeindruckt, wie engagiert, fleissig und gewissenhaft hier gearbeitet wird, ernsthaft, aber nicht ohne Humor. Kurz: Ich fühlte mich rundum wohl.

Meine Achtung vor den Lehrerinnen und Lehrern war schon gross und ist noch mehr gewachsen. Das hat auch meine eigene Stellung gestärkt, bin ich doch jetzt auch offiziell einer von ihnen.

Ich hoffe, dass möglichst viele REL-Mitglieder auch den Beitritt zum BLV wagen.

Das ist nicht nur für unser Berufsbild wertvoll, sondern dient auch dem Wohl unserer gemeinsamen Schüler.

Was will der «Steibruch?»

Er soll ähnlich wie die «Schulpraxis» für die Lehrer den Austausch von Ideen, Anliegen, Erfahrungen, Kopiervorlagen, Fragen, Hinweisen ermöglichen.

Er ist sozusagen ein Forum, wo wir einander helfen und bereichern können.

Er soll für den Vorstand, für den Religionsbeauftragten und auch für jedes von uns als Informationsmittel dienen.

Er soll, soweit dies möglich ist, unser Zusammengehörigkeits- und Berufsbewusstsein fördern.

Redaktion:

Regula Frei, Scharans
Ruedi Kuoni, Landquart
Christine Luginbühl, Haldenstein
Daniela Troxler, Schiers



STEIBRUCH

Anregungen für den
Religionsunterricht:
Erfahrungs- und Ideenaustausch
Weiterbildung Informationen

Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen.

Lukas 6, 27

Es gibt einen jüdischen Witz aus dem Ersten Weltkrieg, den ich sehr liebe: Vor der Schlacht schreitet der General eine Kompanie ab und hält eine feurige Ansprache: «Morgen werdet ihr kämpfen gegen unsere Feinde, Mann gegen Mann.» Da tritt der kleine Moische nach vorn und sagt: «Können Sie mir bitte zeigen meinen Mann, damit ich kann gültlich regeln?»